

TOKENS:

Tokens sind in **gelb** markiert

Token Name	Description
{{accFname}}	First name of the customer
{{accLname}}	Last name of the customer
{{userName}}	Name of the Otsuka employee sending the email
{{userEmailAddress}}	Email Address of the Otsuka employee sending the email
{{userPhoto}}	Displays a phot of the sender (if one is uploaded in Veeva)
{{VaultDocID}}	Links to a Vault <u>PromoMats</u> document with the corresponding <u>VaultDocID</u> . For example, {{20156}} points to Vault document ID 20156.
{{customText}} {{customText(100)}} {{customText(200)}} {{customText(300)}}	Puts a free text field where a rep/medic can add some specific additional information on the email Specific number of characters allowed in the text e.g. 100, 200, 300.
{{customText[options]}}	Allows the reps to choose from several pre-defined options before sending the email. The Email template will list out <u>all</u> of these options
{{insertEmailFragments}}	Placeholder on the email where an Otsuka user can add some attached content
{{addToCalendar}}	Inserts an .ICS attachment for recipients to add to their calendars
{{ISILink}}	Links to a Vault document of type "Important Safety Information"
{{PieceLink}}	Links to a Vault document associated as the Related Piece.
{{PILink}}	Links to a Vault document associated to a Prescribing Information Vault document.

Link der Test-Email innerhalb von Gmail:



Neuer Podcast zu Abilify Maintena® 960 Erfahrungen aus der Praxis

{{customText[Sehr geehrter Herr Dr.|Sehr geehrte Frau Dr.|Sehr geehrter Herr Prof.|Sehr geehrte Frau Prof.|Sehr geehrter Herr|Sehr geehrte Frau|Lieber Herr Dr.|Liebe Frau Dr. |Hallo Herr Dr.|Hallo Frau Dr.|Hallo Herr|Hallo Frau|Lieber Herr|Liebe Frau]}} {{accLname}},

{{customText(300)}}

{{userName}}
{{userEmailAddress}}
{{User.MobilePhone}}
{{userPhoto}}

Ich bin gern für Sie da!

Besuchstermin anfragen

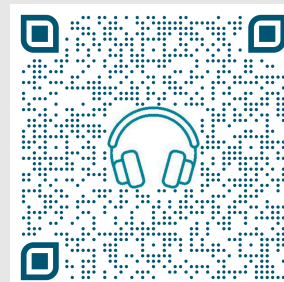
Das **2-Monatsdepot Abilify Maintena® 960 mg** ist nun seit über einem Jahr in Deutschland verfügbar und bietet seither Patient:innen mit Schizophrenie eine wichtige Therapieoption¹.



In einem aktuellen **Podcast berichtet Prof. Dr. Stephan Köhler**, erfahrener Facharzt in der Schizophreniebehandlung, von seinen positiven Erfahrungen mit **Abilify Maintena® 960 mg**.

Dabei geht er insbesondere darauf ein, welche **Vorteile** das **2-Monatsdepot im klinischen Alltag** mit sich bringt.

Jetzt **Podcast anhören** und mehr erfahren!



{{customRichText}}



* Im Rahmen der qualitativen Interviewstudie wurden Menschen mit Schizophrenie (n = 15), Betreuungspersonen (n = 11) und verschreibende Ärzt:innen (n = 13) aus fünf europäischen Ländern (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und dem Vereinigten Königreich) einbezogen.³

1. Aktuelle Fachinformation Abilify Maintena® 720 mg/960 mg.
2. Anweisung medizinisches Fachpersonal Abilify Maintena® 960 mg (der Packung beiliegend)

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt (oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an ogpvp@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.de.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630 - Geschäftsführer: Pontus Billstam

ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension/ABILIFY MAINTENA® 400 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension in einer Fertigspritze/ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg Depot-Injektionssuspension in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Aripiprazol. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Durchstechfl. ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg enthält 300 mg/400 mg Aripiprazol, 1 Fertigspr. ABILIFY MAINTENA® 400 mg enthält 400 mg Aripiprazol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Suspension 200 mg Aripiprazol, 1 Fertigspr. ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg enthält 720 mg/960 mg Aripiprazol pro 2,4 ml/3,2 ml (300 mg/ml). **Sonstige Bestandteile:** ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg: Pulver: Carmellose-Natrium, Mannitol (Ph. Eur.) (E421), Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O (E339), Natriumhydroxid (E524); Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke; ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg: Carmellose-Natrium, Macrogol 400, Povidon K17 (E1201), Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Monohydrat (E339), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts) (E524), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg wird für die Erhaltungstherapie von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten, die stabil mit oral angewendetem Aripiprazol eingestellt wurden, angewendet. ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg wird für die Erhaltungstherapie von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten, die stabil mit Aripiprazol eingestellt wurden, angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Aripiprazol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Gewicht erhöht, Diabetes mellitus, Gewicht erniedrigt, Agitiertheit, Angst, Unruhe, Schlaflosigkeit, extrapyramidale Erkrankung, Akathisie, Tremor, Dyskinesie, Sedierung, Somnolenz, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Mundtrockenheit, muskuloskelettale Steifigkeit, Erektionsstörung, Schmerzen an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel), Verhärtung an der Injektionsstelle, Ermüdung, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht. Gelegentlich: Neutropenie, Anämie, Thrombozytopenie, Neutrophilenzahl erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Überempfindlichkeit, Prolaktin im Blut erniedrigt, Hyperprolaktinämie, Hyperglykämie, Hypercholesterinämie, Hyperinsulinämie, Hyperlipidämie, Hypertriglyceridämie, Appetitstörung, Suizidgedanken, Psychose, Halluzination, Wahn, Hypersexualität, Panikreaktion, Depression, Affektlabilität, Apathie, Dysphorie, Schlafstörung, Zähneknirschen, verminderte Libido, Stimmungsänderung, Dystonie, tardive Dyskinesie, Parkinsonismus, Bewegungsstörung, psychomotorische Hyperaktivität, Syndrom der ruhelosen Beine, Negro-Zeichen, Hypertonie, Bradykinesie, Säkern, Geschmacksstörung, Parosmie, Blickkrampf, verschwommenes Sehen, Augenschmerzen, Diplopie, Photophobie, ventrikuläre Extrasystolen, Bradykardie, Tachykardie, Elektrokardiogramm T-Wellen-Amplitude erniedrigt, Elektrokardiogramm anomal, Elektrokardiogramm Umkehrung der T-Welle, Hypertonie, Orthostasesyndrom, Blutdruck erhöht, Husten, Schluckauf, gastroösophageale Refluxkrankheit, Dyspepsie, Erbrechen, Diarrhoe, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, abdominale Beschwerden, Obstipation, häufiger Stuhlgang, Hypersalivation, anomaler Leberfunktionstest, erhöhtes Leberenzym, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Gammaglutamyltransferase, erhöhtes Bilirubin im Blut, erhöhte Aspartataminotransferase, Alopezie, Akne, Rosazea, Ekzem, Hautirritation, Muskelrigidität, Muskelspasmen, Muskelzucken, Muskelspannung, Myalgie, Schmerz in einer Extremität, Arthralgie, Rückenschmerzen, eingeschränkte Gelenkbeweglichkeit, Nackenrigidität, Trismus, Nephrolithiasis, Glykosurie, Galaktorrhoe, Gynäkomastie, Brustschmerzempfindlich, vulvovaginale Trockenheit, Fieber, Asthenie, Gangstörung, Brustkorbschmerzen, Reaktion an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel), Erythem an der Injektionsstelle, Schwellung an der Injektionsstelle, Beschwerden an der Injektionsstelle, Injektionsstelle juckend, Durst, Trägheit, Glukose im Blut erhöht, Glukose im Blut erniedrigt, glykosyliertes Hämoglobin erhöht, Taillenumfang vergrößert, Cholesterin im Blut erniedrigt, Triglyzeride im Blut erniedrigt. Häufigkeit nicht bekannt: Leukopenie, allergische Reaktion (z. B. anaphylaktische Reaktion, Angioödem einschließlich geschwollener Zunge, Zungenödem, Gesichtsoedeme, Pruritus oder Urtikaria), diabetisches hyperosmolares Koma, diabetische Ketoazidose, Anorexie, Appetit vermindert, Hyponatriämie, vollendeter Suizid, Suizidversuch, Spielsucht-Störung, Störungen der Impulskontrolle, Essattacken, zwanghaftes Kaufverhalten, Poromanie, Nervosität, Aggression, malignes neuroleptisches Syndrom, Grand-mal-Anfall, Serotoninsyndrom, Sprechstörung, plötzlicher Tod, Herzstillstand, Torsades de Pointes, ventrikuläre Arrhythmien, QT-Verlängerung, Synkope, venöse Thromboembolie (einschließlich Lungenembolie und tiefer Venenthrombose), Oropharyngealspasmus, Laryngospasmus, Aspirationspneumonie, Pankreatitis, Dysphagie, Leberversagen, Ikterus, Hepatitis, alkalische Phosphatase erhöht, Ausschlag, Lichtempfindlichkeitsreaktion, Hyperhidrosis, Arzneimittelwirkung mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), Rhabdomyolyse, Harnretention, Harninkontinenz, Arzneimittelenzuzugssyndrom des Neugeborenen, Priapismus, Störung der Temperaturregulation (z. B. Hypothermie, Fieber), Brustkorbschmerz, peripheres Ödem, Fluktuation des Blutzuckers. a) Lt. klinischen Studien für ABILIFY MAINTENA® 960 mg/720 mg: sehr häufig b) Nur im klinischen Studienprogramm zu ABILIFY MAINTENA® 960 mg/720 mg berichtet. c) Nur zutreffend für ABILIFY MAINTENA® 400 mg/300 mg **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande. **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main. **Stand:** Juni 2024. **Weitere Einzelh. u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig.**

Interview zum Thema Depot-Antipsychotika

1 message

Marcel Neu <mneu@crm.otsuka-europe.com>
Reply-To: Marcel Neu <mneu@otsuka.de.invalid>
To: Volker Böhning <otsukatest012020@gmail.com>

30 September 2025 at 14:40



Neuer Podcast zu Abilify Maintena® 960 Erfahrungen aus der Praxis

Sehr geehrter Herr Dr. Böhning,

Test 1,2,3

Marcel Neu
mneu@otsuka.de.invalid

Ich bin gern für Sie da!

[Besuchstermin anfragen](#)

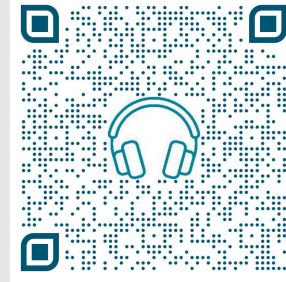
Das **2-Monatsdepot Abilify Maintena® 960 mg** ist nun seit über einem Jahr in Deutschland verfügbar und bietet seither Patient:innen mit Schizophrenie eine wichtige Therapieoption¹.



In einem aktuellen **Podcast** berichtet **Prof. Dr. Stephan Köhler**, erfahrener Facharzt in der Schizophreniebehandlung, von seinen positiven Erfahrungen mit **Abilify Maintena® 960 mg**.

Dabei geht er insbesondere darauf ein, welche **Vorteile** das **2-Monatsdepot** im **klinischen Alltag** mit sich bringt.

Jetzt **Podcast anhören** und mehr erfahren!



Test 4,5,6

Ein Service von:



* Im Rahmen der qualitativen Interviewstudie wurden Menschen mit Schizophrenie (n = 15), Betreuungspersonen (n = 11) und verschreibende Ärzt:innen (n = 13) aus fünf europäischen Ländern (Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und dem Vereinigten Königreich) einbezogen.³

1. Aktuelle Fachinformation Abilify Maintena® 720 mg/960 mg.

2. Anweisung medizinisches Fachpersonal Abilify Maintena® 960 mg (der Packung beiliegend)

© [Otsuka]

Bei einem unerwünschten Ereignis oder einer sonstigen Pharmakovigilanz-relevanten Situation zu einem Otsuka-Produkt (oder zu einem von uns vertriebenen Produkt eines Partnerunternehmens), wenden Sie sich bitte an opcpv@otsuka.de.

Dieses Schreiben ist einzig für medizinische Fachkreise bestimmt. Ganz gleich, welchen Link Sie benutzen, um auf Inhalte dieser E-Mail zuzugreifen, bestätigen Sie damit, dass Sie zu den medizinischen Fachkreisen gehören. Wenn Sie nicht den medizinischen Fachkreisen angehören, beachten Sie bitte, dass Sie nicht der beabsichtigte Empfänger dieser E-Mail sind und daher diese E-Mail löschen sollten. Sollten Sie in dieser E-Mail auf externe Links klicken, so werden Sie zu externen Webseiten weitergeleitet. Für den Inhalt dieser externen Webseiten sind wir nicht verantwortlich. Diese E-Mail wurde Ihnen von Otsuka Pharma GmbH, Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland, zugesandt.

Um sich von weiteren Mitteilungen abzumelden, klicken Sie bitte [hier](#). Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind, oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte den Absender und löschen Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail und der darin enthaltenen Informationen sind nicht gestattet. Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 13-DSGVO) und der Ihnen gem. der DSGVO zustehenden Rechte können unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an privacy@otsuka.de.

Otsuka - Sitz: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt - Handelsregister: HRB 46388, Ust.-IdNr: DE197947202, Steuer-Nr.: 014 240 97630 - Geschäftsführer: Pontus Billstam

ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension/ABILIFY MAINTENA® 400 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Depot-Injektionssuspension in einer Fertigspritze/ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg Depot-Injektionssuspension in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Aripiprazol. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Durchstechfl. ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg enthält 300 mg/400 mg Aripiprazol. 1 Fertigspr. ABILIFY MAINTENA® 400 mg enthält 400 mg Aripiprazol. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Suspension 200 mg Aripiprazol, 1 Fertigspr. ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg enthält 720 mg/960 mg Aripiprazol pro 2,4 ml/3,2 ml (300 mg/ml). **Sonstige Bestandteile:** ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg: Pulver: Carmellose-Natrium, Mannitol (Ph. Eur.) (E421), Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O (E339), Natriumhydroxid (E524); **Lösungsmittel:** Wasser für Injektionszwecke; ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg: Carmellose-Natrium, Macrogol 400, Povidon K17 (E1201), Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Monohydrat (E339), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts) (E524), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** ABILIFY MAINTENA® 300 mg/400 mg wird für die Erhaltungstherapie von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten, die stabil mit oral angewendetem Aripiprazol eingestellt wurden, angewendet. ABILIFY MAINTENA® 720 mg/960 mg wird für die Erhaltungstherapie von Schizophrenie bei erwachsenen Patienten, die stabil mit Aripiprazol

eingestellt wurden, angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Aripiprazol oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Gewicht erhöht, Diabetes mellitus, Gewicht erniedrigt, Agitiertheit, Angst, Unruhe, Schlaflosigkeit, extrapyramidale Erkrankung, Akathisie, Tremor, Dyskinesie, Sedierung, Somnolenz, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Mundtrockenheit, muskuloskelettale Steifigkeit, Erektionsstörung, Schmerzen an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel)), Verhärtung an der Injektionsstelle, Ermüdung, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht. *Gelegentlich:* Neutropenie, Anämie, Thrombozytopenie, Neutrophilenzahl erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Überempfindlichkeit, Prolaktin im Blut erniedrigt, Hyperprolaktinämie, Hyperglykämie, Hypercholesterinämie, Hyperinsulinämie, Hyperlipidämie, Hypertriglyceridämie, Appetitstörung, Suizidgedanken, Psychose, Halluzination, Wahn, Hypersexualität, Panikreaktion, Depression, Affektlabilität, Apathie, Dysphorie, Schlafstörung, Zähneknirschen, verminderte Libido, Stimmungsänderung, Dystonie, tardive Dyskinesie, Parkinsonismus, Bewegungsstörung, psychomotorische Hyperaktivität, Syndrom der ruhelosen Beine, Negro-Zeichen, Hypertonie, Bradykinesie, Sabbern, Geschmacksstörung, Parosmie, Blickkrampf, verschwommenes Sehen, Augenschmerzen, Diplopie, Photophobie, ventrikuläre Extrasystolen, Bradykardie, Tachykardie, Elektrokardiogramm T-Wellen-Amplitude erniedrigt, Elektrokardiogramm anomal, Elektrokardiogramm Umkehrung der T-Welle, Hypertonie, Orthostasesyndrom, Blutdruck erhöht, Husten, Schluckauf, gastroösophageale Refluxkrankheit, Dyspepsie, Erbrechen, Diarrhoe, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, abdominale Beschwerden, Obstipation, häufiger Stuhlgang, Hypersalivation, anomaler Leberfunktionstest, erhöhtes Leberenzym, erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte Gamma-glutamyltransferase, erhöhtes Bilirubin im Blut, erhöhte Aspartataminotransferase, Alopezie, Akne, Rosazea, Ekzem, Hautinduration, Muskelrigidität, Muskelspasmen, Muskelzucken, Muskelspannung, Myalgie, Schmerz in einer Extremität, Arthralgie, Rückenschmerzen, eingeschränkte Gelenkbeweglichkeit, Nackenrigidität, Trismus, Nephrolithiasis, Glykosurie, Galaktorrhoe, Gynäkomastie, Brust schmerzempfindlich, vulvovaginale Trockenheit, Fieber, Asthenie, Gangstörung, Brustkorbbeschwerden, Reaktion an der Injektionsstelle (Auftreten häufiger bei Injektionen in Delta- im Vergleich zu Glutealmuskel)), Erythem an der Injektionsstelle, Schwellung an der Injektionsstelle, Beschwerden an der Injektionsstelle, Injektionsstelle juckend, Durst, Trägheit, Glukose im Blut erhöht, Glukose im Blut erniedrigt, glykosyliertes Hämoglobin erhöht, Taillenumfang vergrößert, Cholesterin im Blut erniedrigt, Triglyzeride im Blut erniedrigt. *Häufigkeit nicht bekannt:* Leukopenie, allergische Reaktion (z. B. anaphylaktische Reaktion, Angioödem einschließlich geschwollener Zunge, Zungenödem, Gesichtssedeme, Pruritus oder Urtikaria), diabetisches hyperosmolares Koma, diabetische Ketoazidose, Anorexie, Appetit vermindert, Hyponatriämie, vollendeter Suizid, Suizidversuch, Spielsucht-Störung, Störungen der Impulskontrolle, Essattacken, zwanghaftes Kaufverhalten, Poromanie, Nervosität, Aggression, malignes neuroleptisches Syndrom, Grand-mal-Anfall, Serotoninsyndrom, Sprechstörung, plötzlicher Tod, Herzstillstand, Torsades de Pointes, ventrikuläre Arrhythmien, QT-Verlängerung, Synkope, venöse Thromboembolie (einschließlich Lungenembolie und tiefer Venenthrombose), Oropharyngealspasmus, Laryngospasmus, Aspirationspneumonie, Pankreatitis, Dysphagie, Leberversagen, Ikterus, Hepatitis, alkalische Phosphatase erhöht, Ausschlag, Lichtempfindlichkeitsreaktion, Hyperhidrosis, Arzneimittelwirkung mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS), Rhabdomyolyse, Harnretention, Harninkontinenz, Arzneimittelentzugssyndrom des Neugeborenen, Priapismus, Störung der Temperaturregulation (z. B. Hypothermie, Fieber), Brustkorbschmerz, peripheres Ödem, Fluktuation des Blutzuckers. a) Lt. klinischen Studien für ABILIFY MAINTENA® 960 mg/720 mg: sehr häufig b) Nur im klinischen Studienprogramm zu ABILIFY MAINTENA® 960 mg/720 mg berichtet. c) Nur zutreffend für ABILIFY MAINTENA® 400 mg/300 mg **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Otsuka Pharmaceutical Netherlands B.V., [Herikerbergweg 292, 1101 CT, Amsterdam, Niederlande.](#) **Örtliche Vertretung in D:** Otsuka Pharma GmbH, [Europa-Allee 52, 60327 Frankfurt am Main.](#) **Stand:** Juni 2024. **Weitere Einzel-, u. Hinweise siehe Fach- u. Gebrauchsinformation, Verschreibungspflichtig.**